

Saarsport

Informationen rund
um den Saarsport
LSVS
Landessportverband
für das Saarland



Sterne des Sports Der „Goldene Stern“ leuchtet über dem PSV

Saarschwimmer starten durch



Zu Gast in der Gemeinde Nonnweiler



NEU: LSVS im WEB2.0





Der Goldene Stern des Sports leuchtet wieder über dem Saarland

Riesenjubiläum gab es am 2. Februar beim Polizeisportverein Saar! Mit seiner Initiative „Tanzen als Sport und Therapie für Menschen mit Behinderung“ gewann der PSV beim Bundesfinale der Aktion „Sterne des Sports“ den Großen Stern des Sports in Gold und ein Preisgeld von 10.000 Euro.



PSV-Vereinsvorsitzender Klaus Wehowsky (Zweiter von rechts) und Edgar Soester, Vorstand der Volksbank Saar-West eG (rechts), bekommen den „Großen Stern des Sports“ von Bundeskanzlerin Angela Merkel, DOSB-Präsident Thomas Bach und Uwe Fröhlich, Präsident der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), überreicht.

Anfang Februar 2009 jubelte der TV Altstadt in Berlin über den Gewinn des „Großen Sterns des Sports 2008“. Mit seinem Projekt „In 80 Tagen um die Welt“ wurde der TVA Bundesieger beim Breitensportwettbewerb „Sterne des Sports“, den der Deutsche Olympische Sportbund seit 2004 gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken durchführt. In diesem Jahr fuhr der Polizeisportverein Saar mit seiner Initiative „Tanzen als Sport und Therapie für Menschen mit

Behinderung“ als saarländischer Vertreter zum Bundesfinale in die DZ-Bank am Brandenburger Tor nach Berlin. Und was niemand für möglich hielt – das trat ein. Zum zweiten Mal in Folge ging der Große Stern des Sports in Gold ins Saarland. Aus den Händen von Bundeskanzlerin Angela Merkel durfte der Vereinsvorsitzende Klaus Wehowsky die Auszeichnung in Empfang nehmen.

„Dass der Stern zweimal hintereinander ins Saarland kommt, ist nicht selbstverständlich“,

freute sich der Präsident des Landessportverbandes, Gerd Meyer, der mit dem PSV Saar nach Berlin gereist war, über die Auszeichnung. „Ich kann es immer noch nicht fassen, dass wir wirklich Erster bei den Sternen des Sports in Gold geworden sind. Sogar die Bundeskanzlerin persönlich hat uns gesagt, dass sie unsere Tanzkurse für chronisch Kranke und Behinderte ganz toll findet. Das ist das höchste Lob“, jubelte Klaus Wehowsky. „Ich empfinde pures Glück, wenn ich an den Moment denke, in dem die Bundeskanz-



lerin den Umschlag mit dem Namen des Bundes-siegers öffnete – und wir als Gewinner fest standen. Das hätte ich nicht für möglich gehalten, schon deshalb, weil auch im vergangenen Jahr mit dem TV Altstadt ein Verein aus dem Saarland gewonnen hatte“, so Wehowsky weiter.

Seit April 2008 bietet der PSV Saar gezielt Tanzkurse für ältere Paare, chronisch Kranke und Behinderte an. Gleich beim ersten Tanzkurs dieser Art war die Nachfrage so groß, dass anschließend mehrere neue Gruppen eröffnet werden mussten. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die Tatsache, dass jeder Tanzsporttrainer eine zusätzliche Lizenz im Reha- und Behindertensport vorweisen kann. Jeder weiß genau, wie er handeln muss, wenn ein medizinischer Notfall eintreten sollte. Auch ein Arzt könnte innerhalb von Minuten bei den Kursteilnehmern sein. Auf diese Kombination aus sportlichen und medizinischen Qualifikationen seiner Trainer ist der Polizeisportverein Saar stolz, auch weil er es geschafft hat, auf diese Weise den Tanzsport-

verband im Saarland für den Rehabilitations- und Behindertensport zu öffnen. Das macht den PSV im Saarland wie im Bundesgebiet einmalig.

Neu im Programm des Vereins ist außerdem ein Kurs für gesundheitlich eingeschränkte Paare. Hier tanzen zum Beispiel Teilnehmer mit orthopädischen oder neurologischen Beschwerden, Stoffwechselstörungen oder auch Krebsnachsorge-Patienten. Chronisch kranke Menschen finden in dieser besonderen Tanzsportabteilung ein für sie passendes Angebot.

Verbunden mit dem bundesweiten Sieg bei der Aktion „Sterne des Sports“ ist übrigens auch ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Wie das verwendet werden soll – dafür hat der Polizeisportverein schon genaue Vorstellungen: Im Tanzsportzentrum in Ommersheim, wo die Kurse des PSV stattfinden, soll eine behindertengerechte Toilettenanlage gebaut werden und zudem sollen noch weitere qualifizierte Trainer gesucht werden.

▲ PHILIPP SEMMLER

Nach der Bekanntgabe des Siegers kannte die Freunde beim PSV keine Grenzen und Ministerin Annegret Kramp-Karrenbauer ließ es sich nicht nehmen, einen Tanz mit den Siegern aufs Parkett zu legen.

Info

Was ist die Aktion „Sterne des Sports“?

Mit der Auszeichnung „Sterne des Sports“ werden Vereine ausgezeichnet, die sich in besondere Weise für Ziele engagieren, die über das eigentliche Sporttreiben hinausgehen und von gesellschaftlicher Bedeutung sind. Es geht nicht um sportliche Glanzleistungen, Rekorde und Medaillen, sondern um kreative Projekte, beispielsweise in den Bereichen Gesundheitssport, Jugendarbeit und Integration. Alle Infos unter www.sterne-des-sports.de

Fotos: Bienert (DOSB), Engels (DOSB), Klein (2)